

EINGANG BÜRGERMEISTER	
16. Juli 2021	
GB 4	PR
Abf. 411	INSTITUTE

0212

Rathaus Siegen

Herrn Bürgermeister Steffen Mues

Herrn Klaus Eckhardt, Vorsitzender Verkehrsausschuss

Herrn Frank Weber, Vorsitzender Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung
Am Markt 2

57072 Siegen

Siegen, 16. Juli 2021

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 31.08.2021

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Sicherheit und Ordnung am 19.08.2021

Betreff: Bekämpfung der innerstädtischen Raserei

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Klaus Eckhardt,
Sehr geehrter Herr Frank Weber,

Die Raserei im Siegener Stadtgebiet ist ein bekanntes Problem, zu dem es noch keine zufriedenstellende Lösung gibt. Die Stadt Siegen braucht pragmatische Ansätze, um dem Problem Herr zu werden. Aus diesem Grund schlägt die Volt-Fraktion Folgendes vor.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft, ob die Einrichtung einer sogenannten "Alles-Rot / Sofort-Grün-Schaltung" die innerstädtische - vor allem nächtliche - Raserei und Lärmbelästigung reduzieren kann. Ebenso wird geprüft, welche Kosten mit einer dahingehenden Veränderung von Ampelanlagen verbunden sind.

Die Verwaltung prüft, ob die Einrichtung von festen Radaranlagen an den bekannten Stellen (z.B. Weidenau zentral) die innerstädtische - vor allem nächtliche - Raserei und Lärmbelästigung reduzieren kann.

Begründung:

Seit Jahren wird die Stadtbevölkerung von nächtlicher Raserei gestört. Es ist pures Glück, dass es in den letzten Jahren zu keinen schweren Unglücken mit Unbeteiligten, Verletzten oder gar Toten gekommen ist. Im Fokus der zu treffenden Maßnahmen sollte bspw. die Geisweider/Weidenauer Str. zwischen Geisweid und Kaisergarten liegen. Im Zuge der Einführung der "Alles-Rot-/Sofort-Grün-Schaltung" wurden auf der Grundlage eines Feldversuches folgende Ergebnisse festgehalten:

Vorteile	Nachteil
<ul style="list-style-type: none"> + zulässige Geschwindigkeit wird besser eingehalten + Erhöhung der Verkehrssicherheit durch angepasste Geschwindigkeiten + weniger Halte + Verringerung der Verlustzeiten + weniger Lärm + Reduzierung des Benzinverbrauchs + Alternative zur Abschaltung + möglicherweise auch Erhöhung der Leistungsfähigkeit einzelner Zufahrten 	<ul style="list-style-type: none"> - Veränderung gegenüber einem "eingespielten" Verhaltensmuster - gerätetechnisch aufwendig - höhere Baukosten - Rotlichtmissachtung

Quelle: Klaus Schlabach, *Verkehrsbeeinflussung innerorts* (1991), S. 101

Diese Ergebnisse konnten in einer Forschungsarbeit des österreichischen Verkehrssicherheitsfonds¹ aus dem Jahr 2017 bestätigt werden.

Es gilt in der Prüfung Kosten und Nutzen abzuwägen und das Prüfungsergebnis dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Darüber hinaus muss im Mittelpunkt der Prüfung der Schutz von Fußgänger*innen und Anwohner*innen stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Kamann

Timo Kamann
sachk. Bürger Volt im AfFSO

J. Krüger

Jannik Krüger
sachk. Bürger Volt im VKA

S. Wittenburg

Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender

¹ Alles Rot / Sofort Grün an signalgeregelten Schutzwegen - Pilotprojekt (AlsoGrün)
(https://www.bmk.gv.at/dam/jcr:474f3c65-5bb1-423e-b721-ea780cb1f563/63_alsogruen.pdf)